

« zurück blättern vor »

**FARBENHAUZ** subst. m., ab 1913; ‘Werkstatt mit Fässern zum Gerben’ – ‘warsztat z kadziami do garbowania’: SW (garb.). ◊ **Etym:** nhd. *Färbehaus* subst. n., ‘Ort, wo gefärbt wird, Färberei’, GRI. ◊ **Konk:** *dębiarnia* subst. f., zuerst geb. SW; *garbarnia* subst. f., bel. seit 1785, L, zuerst geb. L. ❖ Das Wort kann eine alte Entlehnung sein, was die Bedeutungsänderung auch besser erklären würde. BUTTLER 1988, 58 führt *farbiarnica* als eine “Teil-Lehnprägung” an, vgl. *kafenhauz* – *kawiarnia*.

« zurück blättern vor »